

# Inhalt

Vorwort .....	13
I. Historische Einleitung .....	15
1. Anlässe zur Normensetzung. Rechtfertigungen aus der Sicht der Obrigkeit .....	46
2. Zur Rezeption der Reichsgesetze .....	56
3. Zu den <i>großen</i> Überschriften des Forschungsobjekts <i>Policey</i> .....	65
3.1. Die Konfessionalisierung .....	66
3.2. Die Sozialdisziplinierung .....	77
3.3. Herrschaftsintensivierung: das Bild der <i>starken</i> <i>Policey</i> .....	85
3.4. Normen und die Entstehung des frühmodernen <i>Gouvernements</i> . Genese, Publikation, Wandel und Vollzug .....	95
4. <i>Policey</i> und legislativer Transfer aus regionaler Sicht .....	106
II. Zur Überlieferung .....	119
1. Herzogtum und Kurfürstentum Bayern .....	119
2. Die Oberpfalz .....	122
3. Pfalz-Neuburg .....	125
4. Das Erzstift Salzburg .....	128
5. Die Fürstpropstei Berchtesgaden .....	130
III. Editionsprinzipien .....	133
Die Quellen .....	137
A. Märkte und Städte .....	139
1. Reichs- und Residenzstädte .....	139
Nr. 1: Reichsstadt Regensburg (1681): „Hannsgerichts- und polizey-ordnung 1681.“ .....	139
Nr. 2: Reichsstadt Regensburg (1689): „Der stadt Regenspurg revidirte hochzeit=ordnung. Anno M DC LXXXIX“ .....	145

Nr. 3: Residenzstadt München (1781): „Dienstboten-ordnung.“ .....	160
2. Landstädte (ehemalige Reichsstadt) und Märkte.....	177
Nr. 4: Stadt Donauwörth (1791): „Verordnung von der stadt Donauwörth das bettelwesen betreffend 1791.“ .....	177
Nr. 5: Markt Trostberg (1457): „Haubt freyhaitn des marckhts Troszperg.“ .....	182
<b>B. Die geistlichen Staaten .....</b>	<b>191</b>
1. Reichsstände .....	191
Nr. 6: Erzbistum Salzburg (1524): „Registratur vber gmainer statt Saltzburg ordnung vnd pollicey.“ .....	191
Nr. 7: Erzbistum Salzburg (1526): „Ordnung den fridt im stift vnd land Salzburg zu haben vnd empörung vnd aufstandt zu fürkhomen. 26. November 1526.“ .....	235
Nr. 8: Hochstift Passau (1536): „Gerichts ordnung durch den hochwirdigen durchleuchtigen hochgebornen fürsten vnnnd herren, herrnn Ernsten administratorn des stifts Passaw, pfaltzgrauen bey Rhein, hertzen in Obern vnnnd Nidern Bayrnn etc. in seyner fürstlichen genaden stifts stat Passaw auffgericht. M.D.XXXVI.“ .....	245
Nr. 9: Fürstpropstei Berchtesgaden (1618): „Marckht ordnung betr[effend]. 20. April 1618.“ .....	326
Nr. 10: Fürstpropstei Berchtesgaden (1691): „Neue marckht- vnd burger ordnung zu Berchtesgaden 1691.“ .....	339
Nr. 11: Fürstpropstei Berchtesgaden (1765): „Nachtrag zu der in a[nn]o 1691 emanirten marckht- vnd burger-ordnung.“ .....	355
2. Regensburger Stifte und Stadtklöster .....	362
Nr. 12: Hochstift Regensburg, St. Emmeram, Ober- und Niedermünster (1654): „Abtruckh der zwischen gemainer löbl[icher] geistlichkeit vnd des H[eiligen] Reichs freyen statt Regenspurg in anno 1654 auffgerichten, auch von der röm[ischen] kayserl[ichen] mayest[ät] allergnädigst confirmirt- vnd verpönter haupt- vnd nebenrecessen, sambt darzu gehörigen alten vergleichen	

als beylagen, auff welche sich obige recess referirn.  
 Gedruckt in des Heyl[igen] Reichs freyen statt Regensburg bey  
 Christoff Fischern jm 1656. jahr.“ ..... 362

C. Die weltlichen Staaten ..... 396

1. Die Reichsstände ..... 396

Nr. 13: Nr. 13: Herzogtum Bayern (1533):  
 „New Ordnung unnd Lanndpot Imm Fürstenthumb  
 Obern und Nidern Bairn mit etlichenn anstössern  
 zum tail verglichen“ ..... 396

Nr. 14: Nr. 14: Herzogtum Bayern (1542):  
 „Hiejnn ain sonder neüercla<sup>r</sup>ung leutterung, pesserung,  
 vnd satzung, vber etliche landpot vnd mandat,  
 dauon in vnser der regierennden fürsten in Obern  
 vnnnd Nidern Bayrn hertzogthumb aufgangner  
 lanndsordnüng, hieuo<sup>r</sup> auch meldung beschechen ist.  
 Anno 1542.“ ..... 403

Nr. 15: Herzogtum Bayern (um 1552):  
 Vorarbeiten zur „Bairischen Lanndtßordnung“, darin  
 „seind begriffen die gemainen Landpoth des  
 Fürstenthumbs Obern und Nidern Bayrn wie die selb  
 reformirth gepässert und im funffzehnhundert drey und  
 fünffzigsten Jar ist publicirt worden“ ..... 426

Nr. 16: Herzogtum Bayern (1616):  
 „Lands- und policeyordnung der fu<sup>r</sup>stenthumben  
 Obern und Nidern Bayern. M. DC. XVI.“ ..... 459

Nr. 17: Kurfürstentum Bayern (1627):  
 „Deß durchleuchtigsten fürsten vnd herrn, herrn Maximilian,  
 pfaltzgrauen bey Rheyn, hertzogens in Obern vnd  
 Nidern Bayrn, etc. deß Heyl[igen] Röm[ischen] Reichs  
 erztruchseß vnd churfürsten, etc. landtgebott, gesatz vnd  
 ordnung, wie es im churfürstenthumb Bayrn, so wol mit  
 vnderhaltung der jnlendischen dürfftigen haußarmen leuten,  
 als mit vertreibung vnd außbreitung aller frembder vnd starcker  
 betler, landstörtzer, vmblauchfenden gartenden soldaten  
 vnd andern herrnlosen müessiggehenden gesindls hinfürters  
 gehalten werden soll. M DC XXVII.“ ..... 572

Nr. 18: Kurfürstentum Bayern (1726): „Landt-gebott, gesatz- und  
 ordnung, wie es in dem churfu<sup>r</sup>stenthumb Ob- und  
 Nidern Bayrn, hertzogthumb Obern Pfaltz, auch allen  
 chur-bayrischen herrschafften und landereyen sowohl mit

	unterhaltung der inla <sup>e</sup> ndisch- du <sup>e</sup> rfftigen hauß-armen leuthen, als mit denen frembden und starcken pettlern, landsto <sup>e</sup> rtzern, umblauffent- gartenten soldaten und anderen herrnlosen mu <sup>e</sup> ßiggehenden gesindl hinfu <sup>e</sup> rders gehalten werden solle etc. Anno 1726.“ .....	585
Nr. 19:	Oberpfalz (1534): „Landtpot vnd ordnung.“ .....	600
Nr. 20:	Oberpfalz (1568): „Instruction. Wessen sich vnsere, von Gottes gnaden Friderichs pfaltzgraffens bey Rhein, deß Heyligen Römischen Reichs ertztruchsessens vnnnd churfurstens, hertzogens in Bayern etc., obere vnnnd vndtere ambleuth, auch andere gesetzte gerichtliche obrigkaiten vnsers furstenthumbs der Obern Pfaltz jn Bayern, jn etzlichen sonderbaren puncten vnnnd artickln, daran vnserer vnderthanen vnnnd des gemainen wesens sonderliche wolfart, nutz, auffnemen vnnnd gedeygen gelegen (biß vff ain allgemaine pollicey vnnnd landts ordnung) verhalten, vnnnd dieselben jn jren ampts verwaltungen vnnnd beuolhenen gepieten, bey jren ayden vnnnd pflichten, treulich jnn das werck richten, vnnnd die mit allem ernst handthaben sollen.“ .....	611
Nr. 21:	Pfalz-Neuburg (1606): „Geistliche policey ordnung des durch-leuchtigen hochgebornen fürsten vnd herrn, herrn Philipps Ludwigen, pfaltzgrauens bey Rhein, hertzogs in Bairn, grauens zue Veldentz vnd Sponheim etc. 1606.“ .....	654
Nr. 22:	Oberpfalz 1658: „Landts- und policeyordnung der churf[ürst]l[ichen] durchl[aucht] in Bayern, u[nd] fu <sup>e</sup> rstenthumbs der Obern Pfalz. Getruckt zu Mu <sup>e</sup> nchen, durch Johann Ja <sup>e</sup> cklin. M.DC.LVIII.“ .....	687
	2. Nachgesessene .....	756
Nr. 23:	Herrschaft Hohenaschau 1770: „Ehehaftt gebott in dem hochgräf[lich] preysing[ischen] herrschafts gh[e]r[ich]t Hohenaschau, renovirt 1770.“ .....	756
D. Das Alte Reich .....		777
Nr. 24:	Regensburger Reichstagsordnung (1641): „Der röm[isch] kay[ser-lichen] m[ajes]t[ät] etc. vnsers allergnädigsten herrn policey vnd tax ordnung, wie es auff jetzigem reichstag allhie zu Regensburg	

	gehalten werden solle. Anno 1641. Gedruckt zu Regensburg bey Christoff Fischer.“.....	777
Nr. 25:	Regensburger Reichstagsordnung (1663): „Der röm[isch] kay[ser-lichen] m[ajes]t[ät] etc. vnsers allergnädigsten herrn höchst-ansehentlichen commissarii, herrn Gvidobalden, ertzbischoffen zue Saltzburg, legaten des stuels zue Rom hochfürstl[ichen] gn[aden] ordnung und satzung, wie es in hierinnen begriffenen articuln, auff jetzigen reichstag zu Regensburg gehalten werden soll. Anno 1663. Gedruckt in des Heyl[igen] Reichs freyen statt Regensburg bey Christoff Fischer.“ .....	791
Anhang .....		801
Quellen und Literatur .....		803
Quellen .....		803
Literatur .....		810
Glossar .....		820
Abkürzungen .....		831
Abbildungsverzeichnis .....		833
Register .....		835